

NGG-Quiz Arbeitszeit zum Tag der Milch am 1. Juni Auflösung



1. Juni 2021

Die Beschäftigten in der Ostdeutschen Milchindustrie arbeiten im Laufe ihres Lebens 2 Jahre mehr!

HABEN WIR ZU VIEL ZEIT?



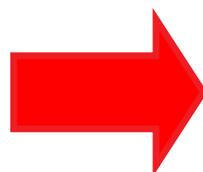
Über 30 Jahre nach dem Mauerfall beträgt die wöchentliche Arbeitszeit im Osten mindestens **2 Stunden mehr pro Woche** als im Westen. **Zeit, die für Familie und Hobbys fehlt.** Im Laufe eines Arbeitslebens werden daraus **über zwei Jahre.**

Für uns ist klar: 30 Jahre nach der Deutschen Einheit kann es nicht sein, dass im Osten zwei ganze Jahre mehr gearbeitet werden, als im Westen! Auch darüber werden wir am 14. Juni beim zweiten Sondierungsgespräch mit der Arbeitgeberseite sprechen.

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich am Quiz beteiligt haben. Wir benachrichtigen die Gewinnerinnen und Gewinner.

Sie erhalten dieses ultimative NGG-Aktions-Paket:

Streikweste steht jeder und jedem gut. Und natürlich: Ohne Mampf kein Kampf.



Zwei Jahre länger

wird im Osten gearbeitet



Ende
West-Ost

Jetzt wir!

1. Juni 2021

Das sagt ihr dazu:

Traurig!

Gleiche Arbeit. Gleiches Geld und daraus resultierend auch Gleiche Arbeitszeit.

Geht gar nicht

Kacke!

Es ist traurig und es macht wütend. Alle Menschen in Ost und West arbeiten aber warum noch dieser Unterschied in Zeit und Geld nach 30 Jahren?

Gehört endlich abgeschafft!

Es gibt keine Mauer, also gleiche Arbeitszeit!

Unmöglicher Zustand das nach 30 Jahren immer noch zwischen Ost und West unterschieden wird.

Ändern, Angleichen

Wir sind immer noch weniger Wert!

Wir wurden 30 Jahre lang betrogen. Wieviel Geld hat der Arbeitgeber an uns verdient?

Es wäre nur fair, wenn die Kolleginnen und Kollegen auch im Osten die gleichen Rahmenbedingungen, wie die Kolleginnen und Kollegen im Westen erhalten. Sowohl beim Verdienst, als auch bei der Arbeitszeit

Spätestens nach 30 Jahren sollte es keine Unterschiede bei solch grundlegenden Themen mehr geben.

Das schlimme ist, dass die im Westen für die geringere Arbeitszeit immer noch mehr verdienen, als wir im Osten.

Traurig, dass man nach 30 Jahren immer noch von Ost und West spricht und nicht von EINEM Deutschland.

Gleiches Recht für alle. Nach 30 Jahren wird es Zeit, keine Unterschiede mehr.